

kunststoffaufbereitung



Mit dem selben NIR-Sensor, wie in der Papieraufbereitung, können auch verschiedene Kunststoffe nach deren Art erkannt und dann sortiert werden. Kunststoffe wie PET, PP, PE oder auch Tetra Pack unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung, was sich wiederum in ihren verschiedenen Farbspektren erkennen lässt. Diesen Effekt macht sich das System zunutze und identifiziert und trennt die verschiedenen Kunststoffe.

Die Erfahrung von Binder+Co in den verschiedensten Bereichen der Schüttgutaufbereitung und der optischen Sortierung manifestiert sich im einzigartigen Mehrwegsystem CRITERION PLUS. Das Material wird mit einem speziellen Gliederband unter dem Sensor durchgeführt und mittels Luftdruck direkt in die über dem Band montierten Austragkäfige geblasen. Die Ventile befinden sich unter dem Obertrum des Förderbandes und der Luftstoß erfolgt durch die Glieder des Bandes. Auf diese Weise können in einem Arbeitsschritt bis zu vier verschiedene Kunststoffe sortenrein getrennt werden.

Optional ist es möglich CRITERION PLUS auch mit einem Farbsensor auszustatten. Stofflich reine Fraktionen können dann nach ihrer Farbe nochmals getrennt werden. Da verschiedene Kunststoffe transparent oder nicht transparent sein können, werden der jeweiligen Anforderung entsprechend Aufricht- oder Durchlichtsysteme zum Einsatz gebracht.

- Aufbereitungstechnik
- Umwelttechnik
- Verpackungstechnik

Binder+Co AG, Grazer Strasse 19-25, A-8200 Gleisdorf, Österreich
Tel.: +43-3112-800-0*, Fax: +43-3112-800-398
e-mail: ut@binder-co.at
www.binder-co.com

